



**Orienteering
Germany**
o-sport.de

DTB 
DEUTSCHER TURNER-BUND

Technisches Komitee Orientierungssport
Vorsitzender
Steffen Lösch
Johannisstraße 25
07743 Jena

Protokoll

Bundestagung Fachgebiet Orientierungssport

Ort: Online-Meeting
Termin: 04.12.2021
Sitzungszeit: 10:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Anwesend:

Mitglieder des Technischen Komitees (TK):

Vorsitzender	Steffen Lösch
Wettkampf- und Kartenwesen	Dietmar Fuchs
Aus- und Fortbildung, Finanzen	Alfons Ebneht
Spitzensport	Anne-Katrin Klar
Umwelt- und Naturschutz	Nikolaus Risch
Mountainbike-Orienteering	Sebastian Anders
Ski-Orientierungslauf	Diethard Kundisch
Präzisionsorientieren (Trail-O)	Ralph Körner
Breiten- und Freizeitsport, Schulsport	Christian Harms
Bundesjugendfachwart	Joachim Stamer

Landesfachwarte bzw. deren Vertreter

Bayern	Fabian Janischowsky
Berlin	Micheal Frenzel
Brandenburg	Mirko Schütze
Hamburg	Tim Schröder
Niedersachsen	Eike Bruns
Rheinhausen	Anne-Katrin Klar
Rheinland	Ralf Wittiber
Saarland	Ralf Döllgast
Sachsen	Myrea Richter
Sachsen-Anhalt	Ralf Büchner
Schleswig-Holstein	Oliver Seifert
Schwaben	Stefan Haenelt
Thüringen	Klaus Göring
Westfalen	Volker Caspari

Gäste:

Deutscher Orientierungssport-Verband (DOSV) Achim Bader

Entschuldigt:

Landesfachwart Hessen

Klaus Müller

Unentschuldigt:

Landesfachwart Baden

(Eyrich Ewald)

Landesfachwart Mecklenburg-Vorpommern

(Nils Schmiedeberg)

Landesfachwart Mittelrhein

(Wolfgang Vilz)

Landesfachwart Pfalz

(Christian Pfaff)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Zulassung der Öffentlichkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung Bundestagung OL 2020
5. Berichte der TK-Mitglieder
6. Aussprache zu den Berichten
7. Personalangelegenheiten: Wahl von TK-Mitgliedern
8. Entwicklung des O-Sports und Gespräch mit dem Bereichsvorstand Sport/Präsidium
9. Behandlung von Anträgen
 - Verhaltenskodex
10. Veranstaltungen 2022 ff.
 - Terminkalender, Meldegelder, Vergabemodus JLVK
11. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Steffen Lösch begrüßt die Mitglieder der Bundestagung. Er bedankt sich bei Tim Schröder für die technische Organisation des Online-Meetings.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Steffen Lösch registriert die Anwesenheit und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anwesende Stimmberechtigte:

24 von 29 Stimmen

TOP 2 Zulassung der Öffentlichkeit

Steffen Lösch weist darauf hin, dass eine Abstimmung über die Zulassung der Öffentlichkeit erforderlich ist, da nicht stimmberechtigte Gäste anwesend sind.

Abstimmung über die Zulassung der Öffentlichkeit: 24 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

Beschluss: Die Öffentlichkeit ist zur Bundestagung zugelassen.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung kurz vor und fragt die Teilnehmer, ob Änderungswünsche bestehen.

Es werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen

Beschluss: Die Tagesordnung ist ohne Änderungen genehmigt.

TOP 4 Protokollbestätigung Bundestagung OL 2020

Das Protokoll zur Bundestagung 2020 wurde ordnungsgemäß zugestellt. Einsprüche gegen die Formulierung des Protokolls liegen nicht vor.

Der Vorsitzende fragt, wer mit dem Protokoll einverstanden ist.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltung

Beschluss: Das Protokoll der letzten Bundestagung ist bestätigt.

TOP 5 Berichte der TK-Mitglieder

Die Berichte der TK-Mitglieder wurden digital erstellt und allen Teilnehmern vorab zugesendet. Mit dem Vorabversand soll eine bessere Vorbereitungsmöglichkeit auf diesen TOP gegeben und eine zielgerichtete Diskussion ermöglicht werden.

Alle TK-Mitglieder berichten kurz über ihren Verantwortungsbereich und gehen auf Arbeitsschwerpunkte ein. Die Berichte sind dem Tagungsprotokoll als Anlage beigefügt.

TOP 6 Aussprache zu den Berichten

Bei der Aussprache zu den Berichten wurden verschiedene Themenschwerpunkte besprochen.

Wettkampfwesen: Der Kartendruck im Maßstab 1:15.000 stellt für Ausrichter weiterhin eine hohe Herausforderung dar. Es wurde mehrfach berichtet, dass betreffende Karten beim DM-Mittel-Wochenende im Seesen sehr schlecht lesbar waren. Das TK wird beauftragt eine Änderung der Wettkampfbestimmungen dahingehend vorzunehmen, dass für die Senioren-Kategorien (ab D/H 35) auch der Maßstab 1:10.000 zulässig ist.

Finanzen: Es wird der Wunsch geäußert, dass die Einnahmen und Ausgaben detailliert aufgelistet werden. Alfons Ebneht erläutert, dass dies in Zukunft wieder erfolgen wird und

rechtfertigt die Vereinfachung in diesem Jahr mit Vorliegen von nur 3 Zahlungspositionen (Corona-bedingt).

Präzisionsorientieren: Großes Lob erfährt Ralph Körner für sein Engagement im Bereich Trail-O. Es wird eingeschätzt, dass die verschiedenen Trail-O-Angebote (inkl. der digitalen Angebote) nicht nur wegen CORONA absolut im Trend liegen und gesamtgesellschaftlich großes Zukunftspotential besitzen. Trail-O gehört zu den wenigen Sportarten, bei denen Menschen sowohl mit als auch ohne Behinderung in einen Wettkampf gemeinsam antreten können.

Bundesjugendfachwart: Joachim Stamer hat diese Aufgabe im Oktober 2021 übernommen. Er erläutert, worin er seine Arbeitsschwerpunkte sieht. Dazu gehören unter anderem die Organisation des jährlichen Jugendanschlusskadertreffens (JAKT) und der regelmäßige Austausch mit den Landesjugendfachwarten.

Breitensport und Schulsport: Dieses Aufgabengebiet hat Christian Harm im August 2021 übernommen. Sein Schwerpunkt wird wegen der großen Bedeutung für den O-Sport im Bereich Schulsport liegen. Christian möchte seine regional gesammelten Erfahrungen einbringen, den Austausch mit anderen Erfahrungsträgern fördern und Wege der Nachnutzung propagieren.

Spitzensport: Trotz der Corona-bedingten „Einschränkungen“ sind zwei herausragende Ergebnisse zu verzeichnen: 1) Aufgrund ausgezeichneter Staffelergebnisse bei der diesjährigen Weltmeisterschaft qualifiziert sich Deutschland erstmalig aufgrund erbrachter sportlicher Leistungen direkt für die World Games. 2) Nach dem Sprinterfolg von Konrad Stamer (H 18) können wir uns wieder über einen Jugend-Europameister freuen.

Steffen Lösch merkt an, dass diese Ergebnisse trotz erhöhter BMI-Förderung (BMI-Bundesministerium des Innern) nicht ohne eine allumfassende Unterstützung der Athleten möglich wären, wobei ausdrücklich auf ein gut funktionierendes privates und regionales Umfeld verwiesen wird. Darüber hinaus wird eine Leistungssteigerung im Elitebereich maßgeblich durch ein bedingungsloses Bekenntnis zum Leistungssport und eine entsprechende Ausrichtung der persönlichen Lebensumstände bis hin zur geeigneten Wahl des Lebensmittelpunktes (z.B. Studium/Arbeit in einer der führenden OL-Nationen) beeinflusst. Anerkanntermaßen benötigen die Athleten hierfür uneingeschränkte Unterstützung auf allen Ebenen.

TOP 7 Personalangelegenheiten: Wahl von TK-Mitgliedern

Erfreulicherweise konnten drei der vier im Januar noch offenen TK-Positionen im Laufe des Jahres neu besetzt werden.

Da die Wahl der neuen TK-Mitglieder bisher nur im Online-Forum der Bundestagung erfolgte und diese Verfahrensweise genau genommen für Wahlen in DTB-Organen nicht vorgesehen ist, wird vorgeschlagen über alle drei Kandidaten nochmals abzustimmen und somit die Abstimmungen im Online-Forum nachträglich formal zu legitimieren.

Steffen Lösch verweist darauf, dass die 2020 von der Bundestagung beschlossene Ordnung Orientierungssport (vormals Fachgebietsordnung) noch nicht vom DTB-Bereichsvorstand Sportarten-Entwicklung bestätigt wurde und weitere Gespräche insbesondere hinsichtlich einer bestmöglichen Organisationsstruktur und optimalen Aufgabenverteilung und der benötigten Personenanzahl anstehen. Ungeachtet dessen

müssen die anstehenden Aufgaben aktuell bearbeitet werden. Eine Nichtbesetzung der TK-Positionen würde dem Orientierungssport schaden.

Durchführung der Wahl

Verantwortungsbereich	Kandidat/in	Wahlergebnis
Breiten-, Freizeit- und Schulsport	Christian Harms	einstimmig gewählt
Wettkampf- und Kartenwesen	Dietmar Fuchs	einstimmig gewählt
Bundesjugendfachwart	Joachim Stamer	einstimmig gewählt

Die bestätigten TK-Mitglieder erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Steffen Lösch verweist darauf, dass die TK-Position „Öffentlichkeitsarbeit“ weiterhin unbesetzt ist und bittet um Unterstützung bei der Kandidatensuche.

TOP 8 Entwicklung des O-Sports und Gespräch mit dem Bereichsvorstand Sport/Präsidium

Achim Bader berichtet: Die Verträge zwischen DOSV und DTB sind ausgelaufen. Neue Gespräche stehen im Januar 2022 an. Zur Vorbereitung hat sich eine Gruppe aus Landesfachwarten, TK-Mitgliedern und Vertretern des DOSV zusammengefunden, um ein gemeinsames Konzept zur Zukunft der Orientierungssportarten in Deutschland zu erarbeiten. Ziel des Konzepts ist es, den unterschiedlichen Interessen innerhalb der Sportarten gerecht zu werden und das gemeinsame Entwicklungspotential zu nutzen. Eckpunkte, die in die anstehenden Verhandlungen mit dem DTB eingebracht werden sollen und die das gemeinsame Anliegen der Orientierungssportler verdeutlichen, sind:

Alle Orientierungssportarten, die durch die IOF vertreten werden, bilden auf nationaler Ebene eine weitgehend selbständige Einheit innerhalb des DTB, die sich selbst organisiert und unter der Bezeichnung "Orientierungssport Deutschland" (international: Orienteering Germany) agiert. Die Sportarten verwalten sich selbst, organisieren und regeln den nationalen Wettkampfbetrieb unter "Orientierungssport Deutschland", wobei die Stellung der Landesfachwarte und die der Landesturnverbände unberührt bleiben. Eine allgemeine Startpasspflicht für Deutsche Meisterschaften (nur für diese auf Bundesebene) wird eingeführt, wobei Lizenzen des DTB und des DOSV (für Mitglieder aus Vereinen des DOSV) zu gleichen finanziellen Bedingungen gelten. Es werden keine finanziellen Forderungen an den DTB gestellt, die Verwaltung der BMI-Mittel sollte basierend auf einer vertraglichen Regelung durch den DTB erfolgen. Die Anerkennung von Startrechten des Skiverbandes und des Behindertensportverbandes für Ski-OL und Trail-O wird angestrebt, ein Gegenrecht für MTBO ist Stand der Regelungen.

Aktueller Status: Sowohl die Homepage www.o-sport.de, die vom DOSV aufgebaut wurde und über ihn betreut wird, als auch der O-Manger als DOSV-Veranstaltungsplattform (Meldeportal für Wettkämpfe, Ergebnisdienst, Vereins- und Mitgliederverwaltung, Ranglistenführung, Terminkalender etc.) haben sich als feste und unverzichtbare Bestandteile im deutschen Orientierungssport etabliert.

TOP 9 Behandlung von Anträgen

Das TK stellt den Antrag, den unter Federführung von Nikolaus Risch erarbeiteten Verhaltenskodex für den Orientierungssport zu beschließen. Die Bundestagung soll als Herausgeber seine Inhalte mittragen und propagieren.

Der Verhaltenskodex soll als Richtschnur unter allen Orientierungssport Beachtung finden und darüber hinaus ein Leitbild für die öffentliche Wahrnehmung des Orientierungssports vermitteln. Er soll in seinen Grundsätzen kontinuierlich weiterentwickelt werden. Die Berücksichtigung sich verändernder gesellschaftlichen Bedingungen ist die Basis für seinen hohen Akzeptanzgrad.

Abstimmung über den Antrag: 24 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.
Beschluss: Die Bundestagung stimmt dem Verhaltenskodex zu.

Herausgeber und Träger des Verhaltenskodex sind somit gemeinsam das Technische Komitee Orientierungssport, die Bundestagung Orientierungssport, der Deutsche Orientierungssport-Verband und der Förderverein Orientierungslauf. Der Verhaltenskodex wird auf der Orientierungssport-Homepage <https://o-sport.de> veröffentlicht und zum Download bereitgestellt.

Von Ralf Döllgast verweist mit Bezugnahme auf BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) auf eine mögliche Weiterentwicklung des Verhaltenskodex.

TOP 10 Veranstaltungen 2022 ff.

Bundestermine

Im Moment wird vorbehaltlich neuer Gesetzesvorgaben davon ausgegangen, dass ab 2022 alle Wettkämpfe zumindest unter Hygieneauflagen durchgeführt werden können.

Dietmar Fuchs stellt den aktuellen Stand der Termine der Bundesveranstaltungen für 2022 und 2023 vor. Die Vorplanung musste pandemie-bedingt immer wieder verändert werden, was von den Beteiligten eine große Kompromissbereitschaft verlangte.

Für 2022 erscheint die Durchführung der DM Sprintstaffel aktuell nicht sichergestellt zu sein. Bis Mitte Januar 2022 soll der Sachstand aufgeklärt werden und bei Bedarf nach (alternativen) Lösungen gesucht werden.

Für 2023 ist eine starke Veranstaltungshäufung im September zu verzeichnen. Diese Situation könnte sich noch verschärfen, weil der potenzielle Ausrichter des JLVK signalisiert hat, dass eine Durchführung aus genehmigungstechnischen Gründen ebenfalls nur im September/Anfang Oktober möglich sein wird. Dietmar Fuchs wird beauftragt gemeinsam mit den Ausrichtern nach Lösungen zu suchen.

Quarantäne-Zonen

Ausgelöst durch eine Anfrage des Ausrichters der DM Sprint-OL 2023 wird eine Diskussion über die Einrichtung einer Start-Quarantäne geführt. Für internationale Wettkämpfe sind Quarantäne-Zonen vorgeschrieben. In den deutschen Wettkampfbestimmungen gibt es bislang keine Festlegungen dazu. Es wird angeregt, Quarantäne-Zonen in den Jugend-, Junioren- und Elite-Kategorien einzurichten und die örtlichen Möglichkeiten hierfür mit den Ausrichtern zu diskutieren.

JLVK (Zuständigkeit)

Joachim Stamer stellt im Namen der Landesjugendfachwarte den Antrag, dass die Erarbeitung von Vorschlägen für JLVK-Ausrichter nicht mehr bei den Landesjugendfachwarten sondern bei den Landesfachwarten liegt. Die endgültige Veranstaltungvergabe erfolgt weiterhin durch das TK.

Abstimmung über den Antrag: 24 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

Beschluss: Die Verantwortung zur JLVK-Ausrichterfindung liegt bei den Landesfachwarten.

JLVK (Ausrichterliste)

Joachim Stamer stellt den Antrag, dass die Landesfachwarte eine abgestimmte Liste erstellen, welcher Landesverband bzw. welche Landesverband-Gruppe die Verantwortung für die JLVK-Ausrichtung in den Folgejahren übernimmt. Grundlage hierfür soll die bisher von den Landesjugendfachwarten erarbeitete Ausrichterliste sein.

Abstimmung über den Antrag: 24 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

Beschluss: Die Landesfachwarte erarbeiten in Zukunft die JLVK-Ausrichterliste.

JLVK (Finanzierung)

Der JLVK wird für alle Teilnehmer als Komplettpaket für 50 Euro angeboten. Abhängig von den örtlichen Rahmenbedingungen ist die Ausrichtung bei diesen Teilnehmergebühren oft nicht kostendeckend möglich. Folgende Vorschläge werden diskutiert.

a) Die Teilnehmergebühren werden generell erhöht.

b) Die Meldegebühren bleiben bei 50 Euro. Für Zusatzleistungen wie z.B. Übernachtungsangebote wird eine zulässige Preisspanne festgelegt (z.B. 5 bis 20 Euro)

c) Durch eine zusätzliche Wettkampfabgabe bei Bundesveranstaltungen (nicht JLVK) erfolgt eine Subventionierung des JLVK.

Es wird angemerkt, dass eine Aufschlüsselung der Kosten in manchen Landesverbänden zu abrechnungstechnischen Problemen führen wird.

Neue Meldegelder

Dietmar Fuchs stellt einen gemeinsam mit Alfons Ebneith, dem Verantwortlichen für Finanzen, erarbeiteten Vorschlag zur Anpassung der Meldegelder bei Bundesveranstaltungen vor. Wichtig ist, dass für den Kinder- und Jugendbereich keine Erhöhungen vorgesehen sind. Nach kurzer Diskussion wird dieser Vorschlag als Antrag zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung über den Antrag: 24 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

Beschluss: Die Bundestagung stimmt der vorgeschlagenen Anpassung der Meldegelder zu.

Steffen Lösch verweist darauf, dass die Meldegelder für Bundesveranstaltungen vom DTB-Bereichsvorstand Sportarten-Entwicklung final beschlossen werden müssen. Das TK wird dem Bereichsvorstand die einstimmige Willensbekundung der Bundestagung zum Beschluss vorlegen. Das TK erhält darüber hinaus den Auftrag, eine Aufteilung des Meldegeldes in die Teilpositionen Startgeld und Kartengeld zu prüfen. Das Team Wettkampfwesen wird sich mit diesem Thema befassen und eine Stellungnahme und ggf. eine Beschlussvorlage erarbeiten.

TOP 11 **Verschiedenes**

Niko Risch gibt bekannt, dass er die TK-Position Umwelt und Naturschutz zur Verfügung stellt, und bittet darum ihn bei der Suche nach einem geeigneten Nachfolger zu unterstützen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Steffen Lösch für die Teilnahme und für die konstruktiven Diskussionen und schließt die Versammlung.

Dezember 2021

Versammlungsleiter



Steffen Lösch

Anlagen:

- 01_Bericht_Finzen_Ausbildungr_BT_2021.pdf
- 02_Bericht_Wettkampfwesen_BT_2021.pdf
- 03_Bericht_Spitzensport_BT_2021.pdf
- 04_Bericht_Umwelt_BT_2021.pdf
- 05_Bericht_MTBO_BT_2021.pdf
- 06_Bericht_SkiOL_BT_2021.pdf
- 07_Bericht_Trail-O_BT_2021.pdf
- 08_Bericht_Vorsitzender_BT_2021.pdf
- 09_Grusswort_FoerdervereinOL_an_die_BT_2021.pdf
- 10_Antrag_VerhaltenskodexOsport_BT_2021.pdf
- 11_Antrag_Meldegelder_ab2022_BT_2021_.pdf